



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE



Entwicklungsperspektiven der Mühlenkreiskliniken

Anlage zur Entscheidungsvorlage

Minden, 27. November 2023

Prof. Boris Augurzky, Prof. Christian Karagiannidis, Annika Emde, Claudia Rösen



Neubau Lübbecker Land bringt gute Prozesse, bessere Erreichbarkeit und Attraktivität mit sich, bei hoher Chance auf Förderung

Nachnutzung Rahden

Bestätigung des damaligen Gutachtens: Verlagerung und Prüfung von Nachnutzungskonzepten in Rahden empfohlen, damit Auffangen des Fachkräftemangels, Sanierungsbedarf und nicht erreichter Strukturanforderungen durch Umzug und Zentralisierung an anderen Standort

Neubau Lübbecker Land

Umsetzung des damaligen Zielbildes in Espelkamp: Bessere Erreichbarkeit im Versorgungsgebiet Nord-West

Neubau besser als Sanierung: Positiveffekt bei Personal und Patienten durch **verbesserte Prozesse** und **Zugkraft Neubau, keine Nachteile** durch Belastung einer **Baustelle** in Sanierungsphase, gute Umsetzungsmöglichkeiten von **Strukturvoraussetzungen**

Zentralisierung der Urologie in Minden zur Nutzung aller Synergien (Personal und Infrastruktur), jedoch ambulante Angebote in Espelkamp prüfen

Förderung durch Land NRW bereits in altem Förderantrag geprüft und bestätigt

ZSG im Neubau Lübbecker Land

Geringere Baukosten und **schnellere Umsetzung** als am Standort in Minden

Leistungsspektrum im Neubau Lübbecker Land

Erläuterungen:

Grundversorgung: Dreiklang aus den LG Allgemeine Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie und Intensivmedizin gem. Krankenhausplanung NRW (2022); von Lohfert & Lohfert 2021 sinngemäß als „Grund- und Regelversorgung“ bezeichnet

Innere Medizin und Allgemeine Chirurgie: weiterhin vorgesehen

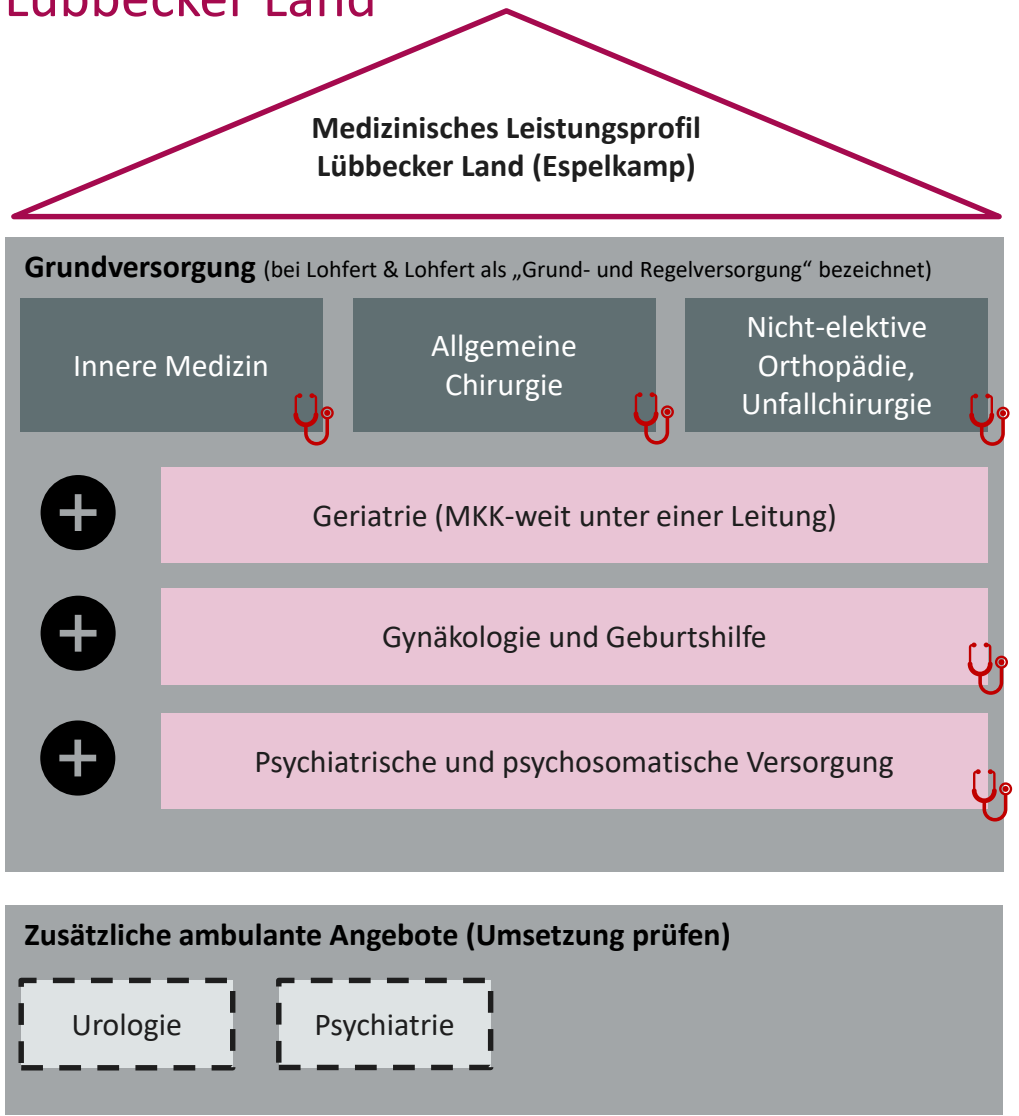
Orthopädie, Unfallchirurgie: Weiterhin vorgesehen, gem. Krankenhausplanung NRW in der LG Allgemeine Chirurgie enthalten. Ausnahme: Elektive Eingriffe werden möglichst zur Stärkung der Fachklinik an AVK zentralisiert

Geriatric: Weiterhin vorgesehen, im Verbund Führung durch eine gemeinsame Leitung

Gynäkologie, Geburtshilfe: weiterhin vorgesehen.

Urologie: Zentralisierung in Minden vorgesehen, jedoch ambulante Angebote und Sprechstunden am Standort möglich

Psychiatrie: ZSG und auch ambulante Angebote am Standort möglich



Quelle: hcb



BOE und AVK am Standort AVK ermöglicht effiziente Strukturen, Prozesse und Synergien ohne Abhängigkeitsverhältnis mit weniger Invest
Langfristige Nutzung des Gebäudes möglich

Erhalt und Stärkung AVK

Stärkung der Fachklinik: Damit **Erhalt der Marke AVK, Sicherstellung von (zukünftigen) Erfüllung von Mindestmengen und Vorgaben, Attraktiv für Personal**

Zentralisierung der Leistungen Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie an der AVK und Schaffung von **effizienten Strukturen**, Abbau von Doppelstrukturen, Verbesserung der **Prozesse**

Neubau und Umzug BOE auf Gelände AVK

Bauliche Verschmelzung sinnvoll zur Nutzung der **baulichen, technischen und personellen Synergien**

Verkleinerung des Standortes als Reaktion auf **externe Veränderungen** (Aufbau Gefäßchirurgie am HDZ, Ambulantisierung, Krankenhausplanung) und **interne Optimierung** (Abbau von Doppelstrukturen)

Damit **bauliche Umsetzung am Standort AVK** baulich möglich: Erhalt **der Unabhängigkeit (alles ein Träger), dennoch Nutzung der Synergien**

Erhalt Maximalversorgung in Minden

Fortbestand der Maximalversorgung und Zentralisierung vieler universitärer Fächer, weiterhin regelmäßige **Sanierung und Instandhaltung**



Leistungsspektrum BOE und AVK am Standort AVK

Erläuterungen:

Grundversorgung: LG Allgemeine Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie und Intensivmedizin gem. Krankenhausplanung NRW (2022)

Innere Medizin und Allgemeine Chirurgie: weiterhin vorgesehen

Gefäßchirurgie: Zukünftige Zentralisierung innerhalb der MKK am JWK, Abgrenzung zum HDZ (Aufbau GFCH geplant). Ambulante Angebote und Sprechstunden in BOE möglich

Gynäkologie, Geburtshilfe: Als „Satellit“ in den Räumlichkeiten des HDZ geplant (Verantwortung für Versorgung aktuell bei MKK)

Fachklinik AVK: Stärkung durch den Verbund und Zentralisierung der Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Wirbelsäuleneingriffe

Medizinisches Leistungsprofil BOE & AVK

Grundversorgung BOE

Innere Medizin



Allgemeine
Chirurgie



Gynäkologie,
Geburtshilfe¹⁾

Fachklinik AVK

Elektive
Orthopädie,
Unfallchirurgie



Wirbelsäulen-
chirurgie



Zusätzliche ambulante Angebote (Umsetzung prüfen)

Gefäß-
chirurgie

Psychiatrie

HNO-OP

Anmerkung: 1) am Standort HDZ

Quelle: hcb



Ambulantes Potenzial vorhanden,
ambulante Angebote prüfen

Leistungsspektrum JWK

Erläuterungen:

Maximalversorger für den Landkreis

Innere Medizin und Allgemeine Chirurgie: weiterhin vorgesehen

Orthopädie, Unfallchirurgie: Weiterhin vorgesehen, gem. Krankenhausplanung NRW in LG Allgemeine Chirurgie enthalten. Ausnahme: Elektive Eingriffe werden zur Stärkung der Fachklinik an AVK zentralisiert

Gefäßchirurgie: Zentralisierung der Leistungen aus Verbund in Minden vorgesehen

Gynäkologie, Geburtshilfe: Weiterhin vorgesehen, Zentralisierung Leistungen im Bereich Ovarial-CA, Senologie

Urologie: Zentralisierung der Leistungen aus Verbund in Minden vorgesehen

Zusätzliche ambulante Angebote (Umsetzung prüfen)

Ambulantes
Operieren

Medizinisches Leistungsprofil JWK

Maximalversorger

Innere Medizin

Allgemeine Innere Medizin
Gastroenterologie
Nephrologie
Rheumatologie
Pneumologie
Hämatologie und Onkologie
Kardiologie

Chirurgie

Allgemeine Chirurgie
Gefäßchirurgie
Nicht-elektive Ortho und UCH
Viszeralchirurgie
Thoraxchirurgie
Neurochirurgie

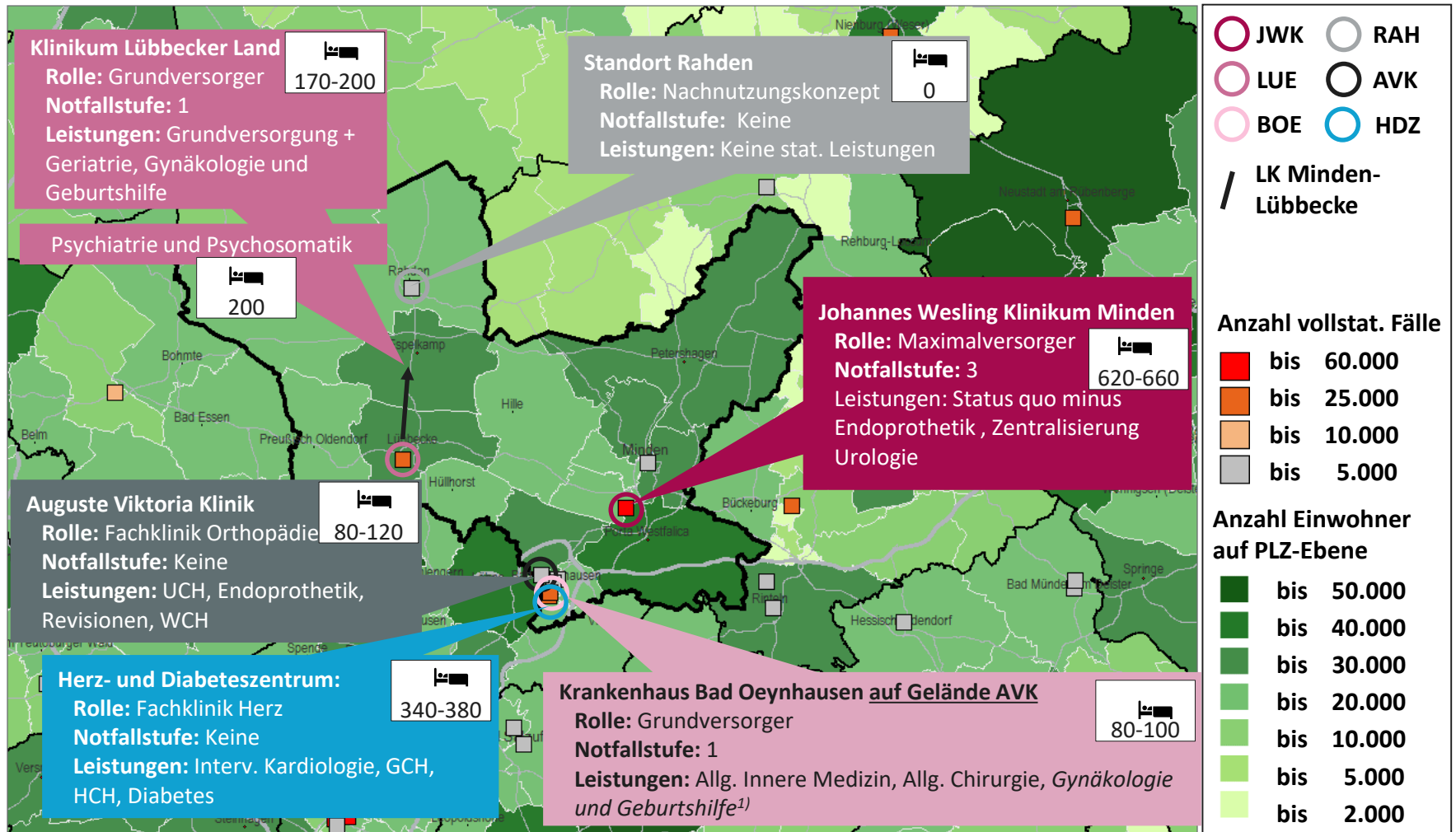
Kinder- und Jugendmedizin

Allg. Kinder- und Jugend-
medizin
Kinder-Hämatologie und
-Onkologie
Perinataler Schwerpunkt
Perinatales Zentrum
Pneumologie

Weitere Leistungsbereiche

Gynäkologie und Geburtshilfe
Urologie
Haut- und Geschlechtskrankh.
Neurologie
Augenheilkunde
HNO
MKG
Palliativmedizin

Maximalversorgung in Minden, ergänzt durch zwei (erweiterte) Grundversorger und zwei Fachkliniken



1) Abteilung auf dem Gelände des HDZ

Quelle: hcb, §21-er Datensatz Mühlenkreiskliniken 2022, Qualitätsberichte der Krankenhäuser 2021, GfK Bevölkerungsdaten 2022



Vielen Dank!

hcb GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 55
45127 Essen

Tel.: 0201 / 29 39 3000
Mail: info@hcb-institute.de
URL: hcb-institute.de